

Ein Drittel der Townhouses sind vermarktet

Im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg haben die Bauarbeiten für das Wohnungsbauprojekt Prenzlauer Gärten begonnen. Nach Angaben der Investoren sind bereits gut 30% der Häuser und Wohnungen verkauft.

Insgesamt 59 Townhouses und 50 Eigentumswohnungen will die Prenzlauer Gärten Grundbesitz AG zwischen Greifswalder Straße und Straße Am Friedrichshain – direkt gegenüber dem Volkspark am Friedrichshain – errichten. Für den ersten Bauabschnitt, der 14 Reihenhäuser und 19 Wohnungen im östlichen Bereich des Planungsgrundstücks umfasst, wurde Anfang April der Baustart gefeiert. Im Frühsommer 2006 sollen die Wohneinheiten fertig gestellt sein, sagt Ingo Damaschke, Vorstand der Prenzlauer Gärten Grundbesitz AG und gleichzeitig geschäftsführender Gesellschafter der hinter dem Vorhaben stehenden Asset-Gruppe, Bremen.

Nach Angaben des Investors sind vom ersten Bauabschnitt etwas mehr als die Hälfte der Einheiten fest vergeben. Insgesamt seien für fast ein Drittel der 109 Einheiten Kaufverträge unterzeichnet oder Notartermine vereinbart. „Unsere Kundschaft sind überwiegend Familien mit Kindern“, sagt Damaschke. „Der Großteil wohnt schon am

Prenzlauer Berg und möchte das Wohnen im Grünen mit dem Wohnen im Zentrum verbinden.“ Laut Projektsprecher Willo Göpel handelt es sich bei den neuen Eigentümern denn auch ausschließlich um Selbstnutzer. Der Kaufpreis liegt bei rund 2.400 EUR/m².

Die Townhouses, die über einen eigenen, 40 bis 60 m² großen Garten verfügen, sind zwischen 109 und 284 m² groß. Die Geschosswohnungen befinden sich in zwei sechsstöckigen Wohnhäusern im Süden des 21.000 m² großen Areals. Auf diesem erstreckte sich einst ein riesiger Biergarten der Brauerei Schneider. Das denkmalgeschützte, durch Kriegsschäden und den Zahn der Zeit arg in Mitleidenschaft gezogene Brauereigebäude selbst will die Projektgesellschaft verkaufen. Laut Göpel gibt es dafür zwei ernsthafte Interessenten.

Die heute als Parkplatz genutzte Fläche, die nördlich an das Brauereigebäude angrenzt, hat

bereits das Land Berlin erworben, das dort eine unterirdische Turnhalle errichten will. Die vom Berliner Architekten Stephan Höhne geplanten Gebäude der Prenzlauer Gärten umfassen alles in allem eine Nettogeschossfläche von rund 15.000 m². Göpel rechnet damit, dass das Projekt bis Mitte 2007 fertig gestellt sein wird. Das Investitionsvolumen beträgt 38 Mio. EUR. (ch)



38 Mio. EUR will die Bremer Asset-Gruppe in das Projekt Prenzlauer Gärten investieren, das sich vor allem an Familien mit Kindern wendet.
Bild: Prenzlauer Gärten Grundbesitz AG